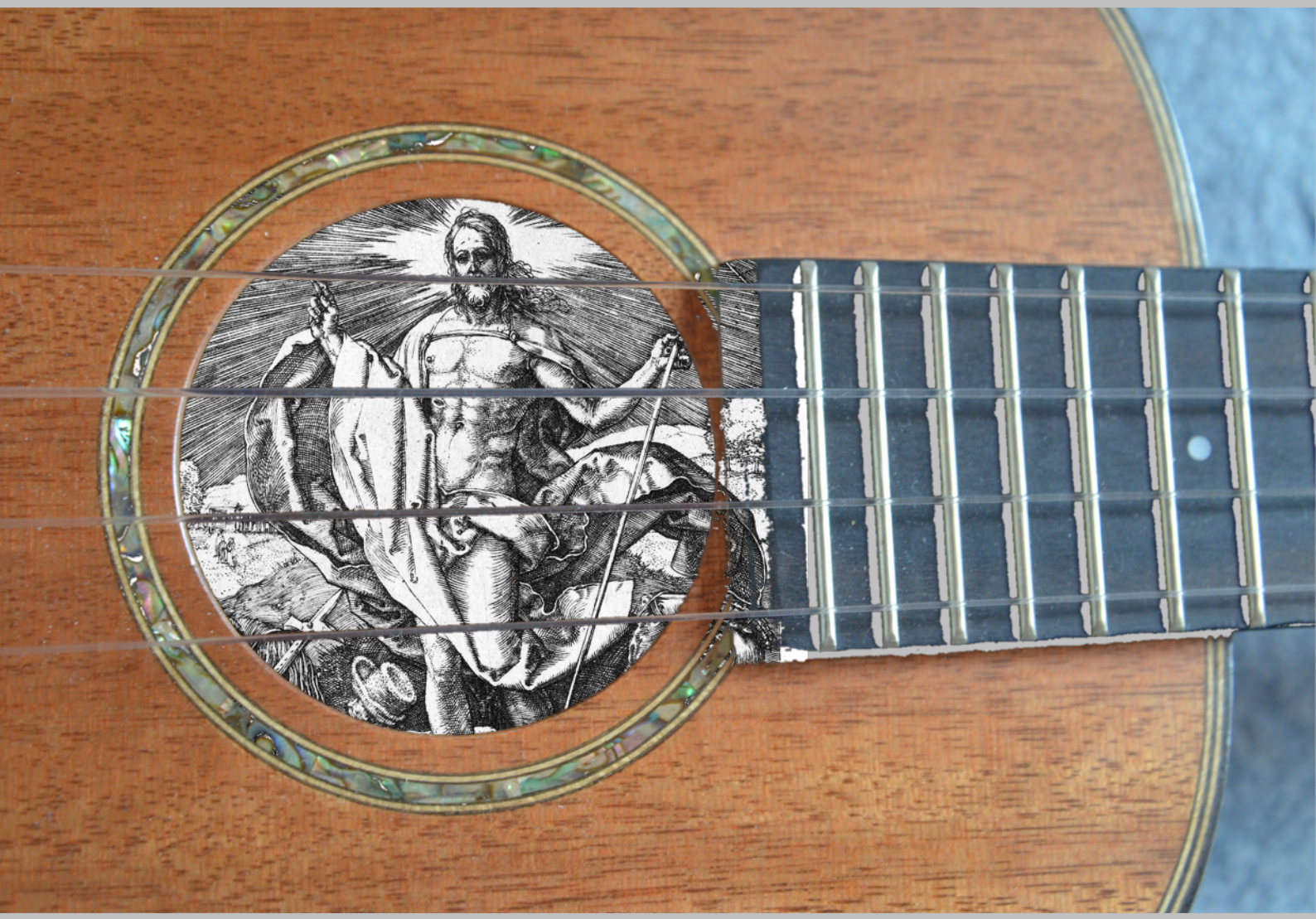


Reinhard Zöllner:

Passions- und Osterlieder für Solo-Ukulele

Reinhard Zöllner:

Passions- und Osterlieder für Solo-Ukulele

Berlin 2016

Titelfoto: Martin Dürer, *Auferstehung Christi* (1512), überblendet mit eigenem Foto

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4
Zum Liedgut 5
Auf, auf! mein Herz, mit Freuden 7
Christ ist erstanden 8
Christ the Lord is Risen Today 9
Er ist erstanden, Halleluja! 10
Erstanden ist der heilig Christ 11
Es ist vollbracht 12
Mir ist Erbarmung widerfahren 13
This Joyful Easter-Tide 14
Akkordtafel C6 15

Vorwort

Dieses Heft enthält 8 Lieder zur Passions- und Osterzeit aus der Zeit zwischen Mittelalter und Gegenwart in von mir erstellten Sätzen für Solo-Ukulele. Die Sätze werden jeweils in Standardnotation und Ukulelen-Tabulatur angegeben. Als Stimmung wird die am weitesten verbreitete Ukulelen-Stimmung C6 (GCEA) zugrundegelegt.

Der Melodieton ist in meinen Sätzen grundsätzlich der in der Tabulatur gesehen oberste Ton eines Akkordes. Er liegt praktisch nie auf der 4. Saite (der G-Saite); außer, wenn er den Melodieton verdoppelt. Die Lieder sind deshalb so gesetzt, daß sie auch mit einem nicht-rückläufig gestimmten Instrument („Low-G“)[1] gespielt werden können. Eines der Lieder — „This Joyful Easter-Tide“ — ist allerdings ausdrücklich als Low-G-Version gesetzt.

Die über den Sätzen angegebenen Akkordbezeichnungen erlauben, die Lieder zu begleiten.

Meine Sätze sind zwar durch das Urheberrecht geschützt, ich gestatte aber ihre Verwendung zu privaten oder öffentlichen Aufführungen sowie ihre Weiterverbreitung in ihrer hier abgedruckten Form ohne weiteres.

Für Hinweise auf Verbesserungen bin ich stets dankbar. Wer sich für weitergehende Informationen zur Ukulele und weitere Stücke interessiert, findet diese auf meiner Website http://ukulele.space.

Berlin, Oster 2016
Reinhard Zöllner

[1] Die unterste — vierte — Saite klingt bei einer rückläufigen Stimmung höher als die dritte; in C6-Stimmung heißt dies: die G-Saite (unterste Saite) ist eine Quinte höher als die C-Saite (dritte Saite) („High-G“). Bei einer „Low-G“-Stimmung klingt die G-Saite dagegen eine Quarte tiefer als die C-Saite.

Zum Liedgut

Die Passions- und Osterlieder gehören zum ältesten Bestand der Kirchenmusik. Während die Passionsmusik die Singenden und Hörenden als Einzelne zum Mitleiden und zur Ergriffenheit führen will, bricht aus den Osterliedern die gemeinsame Freude über das Ostergeschehen auf.

Auf, auf! mein Herz, mit Freuden

Der Pfarrer Paul Gerhardt (1607-1676) schrieb dieses Lied 1647, kurz vor dem Ende des Dreißigjährigen Krieges. Sein Freund Johann Crüger (1598-1662) vertonte es noch im selben Jahr und griff dabei auf ein italienisches Tanzlied zurück. Den Anfang bildet eine Terz: „Auf, auf“ — das klingt wie der Lockruf des Kuckucks im Frühling. So ist dieses Lied auch zu verstehen: Eine Aufforderung, den Winter und den Tod hinter sich zu lassen und neu mit dem Leben zu beginnen. Das Lied sollte entsprechend schnell vorgetragen werden.

Christ ist erstanden

Dieses Lied gilt als das älteste erhaltene deutsche Kirchenlied überhaupt. Es geht wohl schon auf das 12. Jahrhundert zurück. Es steht in der dorischen Kirchentonart, ist also im Charakter wie eine Moll-Tonart.

Christ the Lord is Risen Today

Charles Wesley (1707-1788) war wohl der bedeutendste englische Kirchenlieddichter. Aber sein Text für dieses Lied geht ins Mittelalter, auf eine lateinische Vorlage aus dem 14. Jahrhundert, das *Surrexit Christus Hodie*, zurück. Wesleys Fassung gehört zum festen Repertoire englischsprachiger Ostersonntags-Gottesdienste.

Er ist erstanden, Halleluja!

Berhard Kyamanywa, der in Tansania in einem Waisenheim der Bethel-Mission aufwuchs, dichtete dieses Lied 1966 auf Suaheli als *Mfurahini, Halleluya*. Seine Form ist AABA, und es ist ganz als Wechselgesang zwischen Vorsänger und Gemeinde angelegt. Das Lied wurde schnell international als Brückenschlag zwischen afrikanischen und europäischen Traditionen verstanden und verbreitet.

Erstanden ist der heilig Christ

Die Böhmischen Brüder, eine reformatorische Gemeinschaft, die im 16. Jahrhundert entstand, benutzten ebenfalls das *Surrexit Christus Hodie* aus dem späten Mittelalter, um daraus eine Litanei mit einer sehr einfachen Melodieführung zu schaffen. Ein oder mehrere Vorsänger singen die Strophen, die Gemeinde antwortet mit „Halleluja“. Das Lied von der vierten Strophe an die Ostergeschichte in wechselnden Rollen.

Es ist vollbracht

Salomo Franck (1659-1725) lebte als Jurist in Weimar und schuf die meisten Textvorlagen für die Kantanten Johann Sebastian Bachs. Bei diesem Lied handelt es sich um ein barockes Passionslied, in dem das nach der Tradition vorletzte Wort Jesu am Kreuz — „Es ist vollbracht“ — jeweils am Anfang und Ende jeder Strophe zitiert wird. Das Lied, eine Melodie aus dem späten 17. Jh., ist eigentlich in D-Dur gesetzt; der Sing- und Spielbarkeit zuliebe habe ich es in C-Dur transponiert.

Mir ist Erbarmung widerfahren

Ein weiteres Passionslied der Barockzeit stammt von Philipp Friedrich Hiller (1699-1769), einem württembergischen Pfarrer, der dem Pietismus angehörte. Sein 1767 — also kurz vor seinem Tod — entstandenes „Mir ist Erbarmung widerfahren“ wird zu verschiedene Melodien gesungen, meist zu *Wer nur den lieben Gott läßt walten*. Ich habe mich an eine Melodie von Johann Ludwig Friedrich Hainlin (1750-1823) gehalten, die er etwa 1790 komponierte und zu der auch gern das Lied *Ich habe nun den Grund gefunden* von Johannes Andreas Rothe gesungen wird.

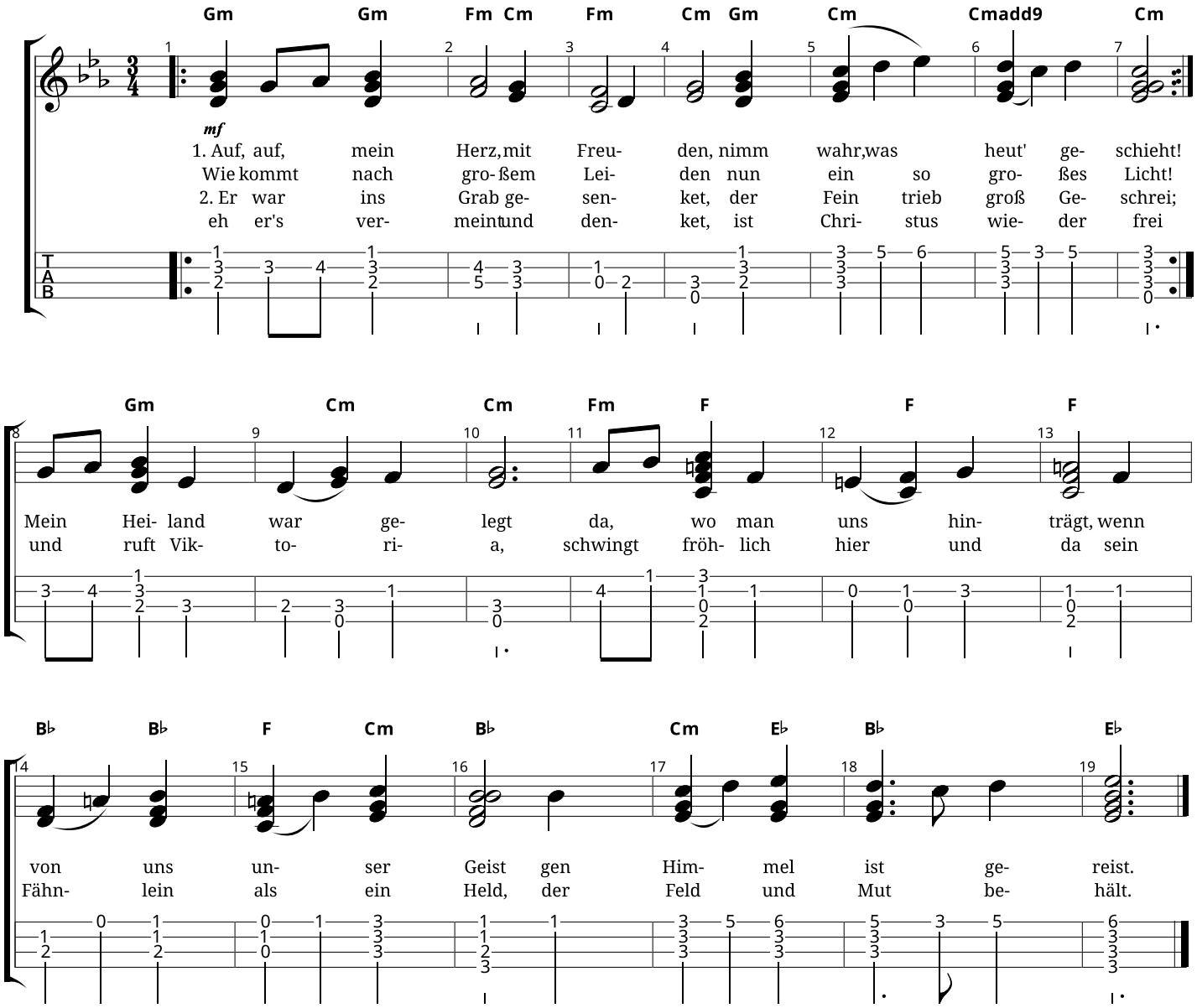
This Joyful Easter-Tide

Aus dem Frühbarock stammt die Melodie dieses Osterliedes; der Maler und Dichter Dirk Raphaelszoon Camphuysen (1586-1627) schuf sie 1624. Er war Mennonit, ebenso wie Joachim Frants Oudaen (1628-1692), der zur Melodie 1685 das Lied *Hoe groot de vruchten zijn* schuf. Allerdings war es ursprünglich ein Liebeslied, *De liefde voortgebracht*. In der englischen Fassung, die der anglikanische Priester George Ratcliff Woodward (1848-1934) 1894 veröffentlichte, wurde es zu einem der beliebtesten englischsprachigen Osterlieder. Es wird auch in Deutschland in einer Übersetzung von Jürgen Henkys von 1983 *(Der schöne Ostertag)* gesungen. Seine Beliebtheit verdankt sich nicht zuletzt den Melismen, also den Läufen, die am Ende der Strophen gesungen werden (*a-**ri-i-i-i-i-i-i-i-i-**sen*). Er tritt ähnlich auch im *Alleluia* in *Christ the Lord is Risen Today* auf und ist auch aus Weihnachtsliedern (*Glo-o-o-o-ri-a*) bekannt. Beim Ukulele-Spielen sollte besonders darauf geachtet werden, daß diese Passagen *gebunden* gespielt werden müssen.

Auf, auf! mein Herz, mit Freuden

Text: Paul Gerhardt

Musik: Johann Crüger, Johann Sebastian Bach
Ukulelensatz: Reinhard Zöllner 2015



3. Das ist mir anzuschauen / ein rechtes Freudenspiel; nun soll mir nicht mehr grauen / vor allem, was mir will / entnehmen meinen Mut / zusamt dem edlen Gut, / so mir durch Jesus Christ / aus Lieb erworben ist.

4. Die Höll und ihre Rotten / die krümmen mir kein Haar; / der Sünden kann ich spotten, bleib allzeit ohn Gefahr. / Der Tod mit seiner Macht / wird nichts bei mir geacht': / er bleibt ein totes Bild, / und wär er noch so wild.

5. Die Welt ist mir ein Lachen / mit ihrem großen Zorn, / sie zürnt und kann nichts machen, / all Arbeit ist verlorn. / Die Trübsal trübt mir nicht / mein Herz und Angesicht, / das Unglück ist mein Glück, / die Nacht mein Sonnenblick.

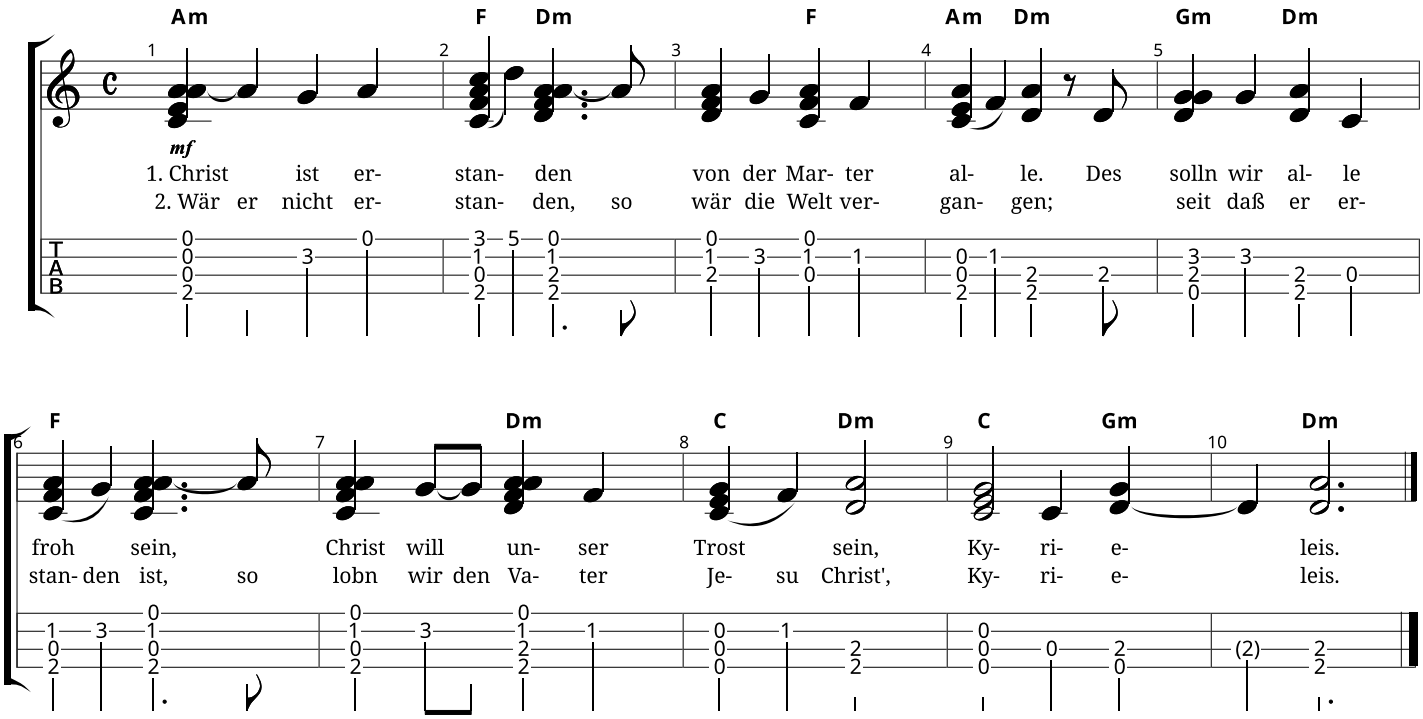
6. Ich hang und bleib auch hangen / an Christus als ein Glied; / wo mein Haupt durch ist gangen, / da nimmt er mich auch mit. / Er reißet durch den Tod, / durch Welt, durch Sünd, durch Not, / er reißet durch die Höll, / ich bin stets sein Gesell.

7. Er dringt zum Saal der Ehren, / ich folg ihm immer nach / und darf mich gar nicht kehren / an einzig Ungemach. / Es tobe, was da kann, / mein Haupt nimmt sich mein an, / mein Heiland ist mein Schild, / der alles Toben stillt.

8. Er bringt mich an die Pforten, / die in den Himmel führt, / daran mit güldnen Worten / der Reim gelesen wird: / "Wer dort wird mit verhöhnt, / wird hier auch mit gekrönt; / wer dort mit sterben geht, / wird hier auch mit erhöht."

Christ ist erstanden

Text & Musik: Traditional
Ukulelensatz: Reinhard Zöllner 2016

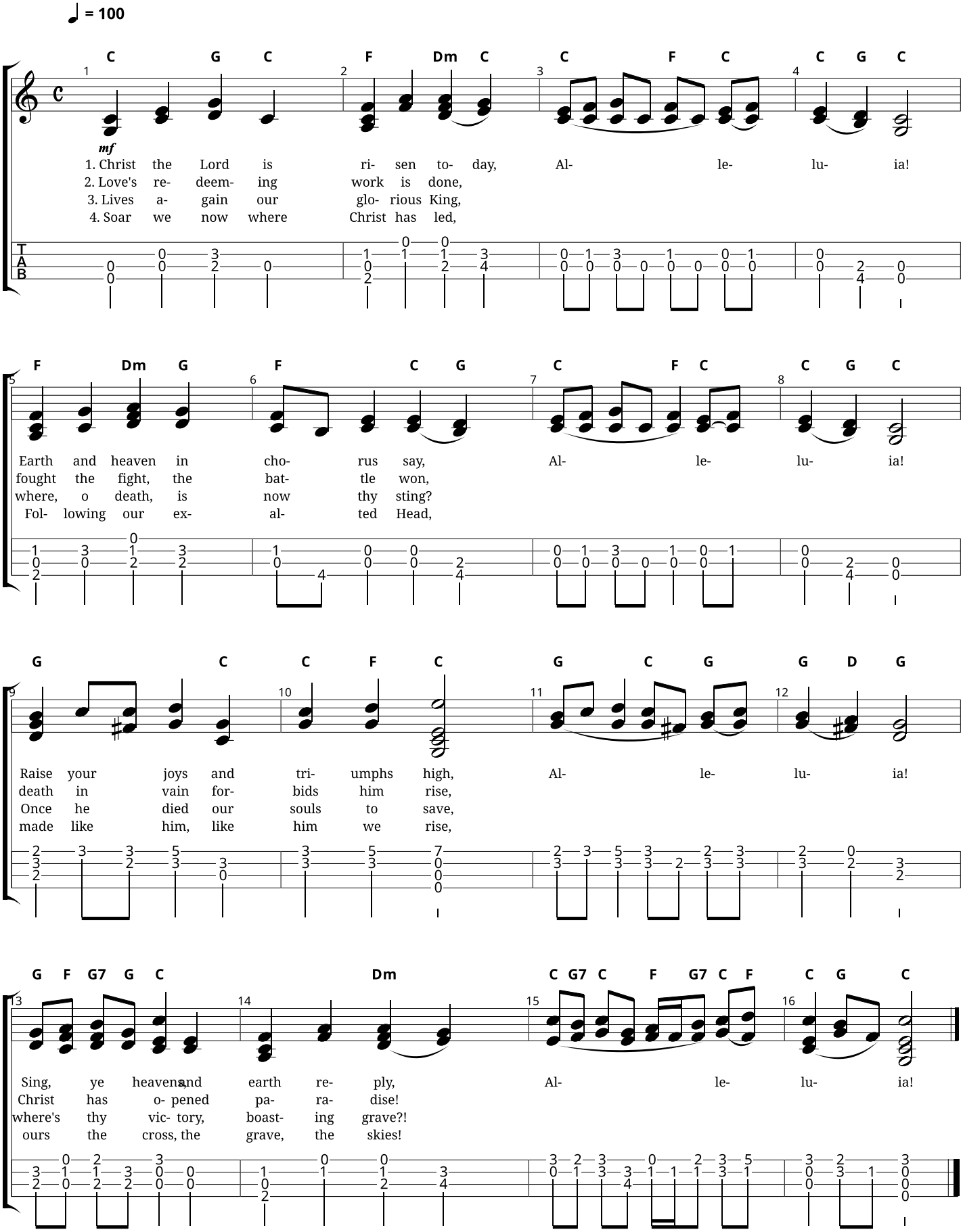


Christ the Lord Is Risen Today

Text: Charles Wesley 1739

Musik: Lyra Davidica 1708

Ukulelensatz: Reinhard Zöllner 2016

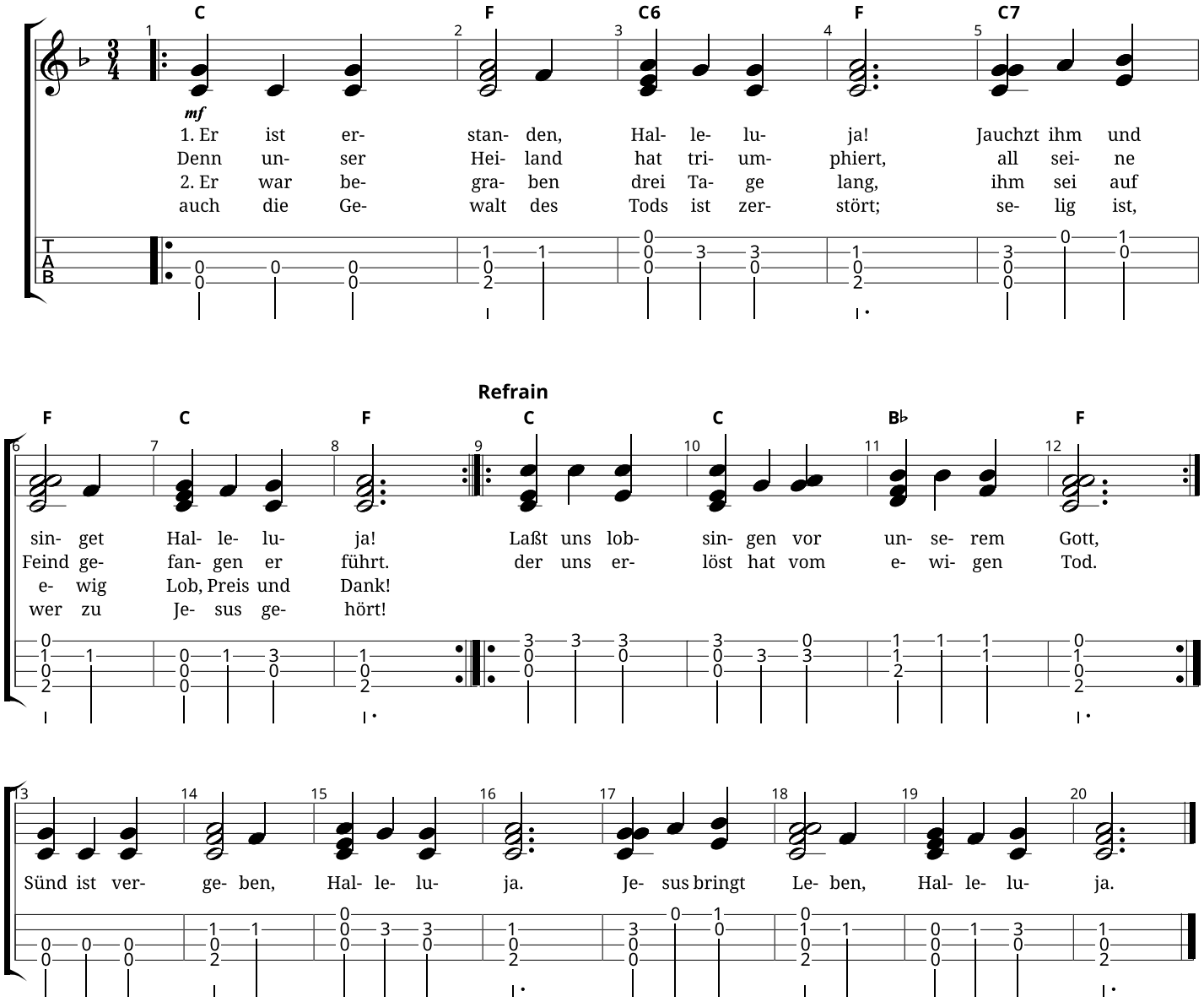


Er ist erstanden, Halleluja!

Text: Ulrich S. Leupold 1969 nach Bernard Kyamanyana 1966

Musik: aus Tansania

Ukulelensatz: Reinhard Zöllner 2016

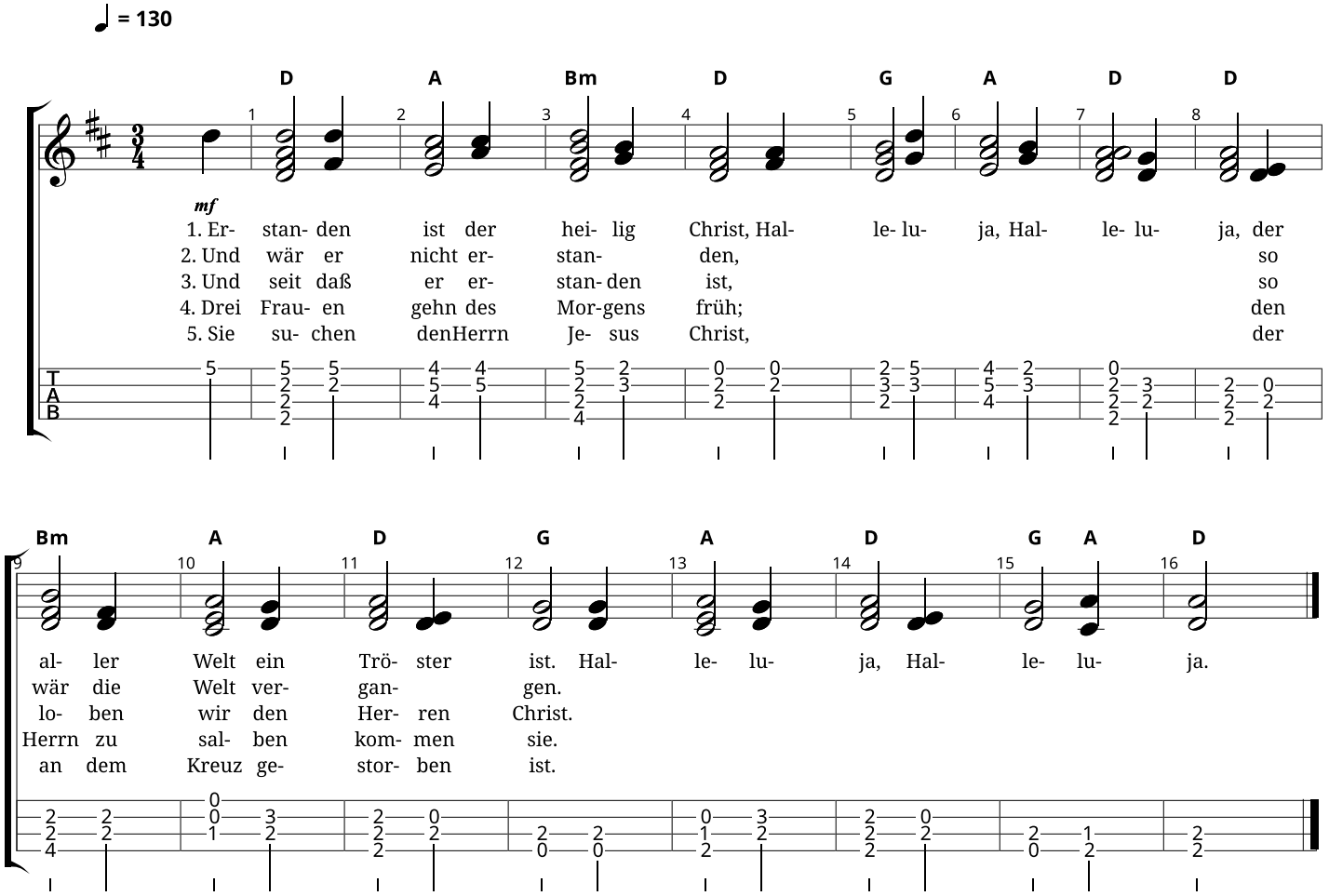


3. Der Engel sagte: "Fürchtet euch nicht! / Ihr suchet Jesus, hier ist er nicht. / Sehet, das Grab ist leer, wo er lag: / er ist erstanden, wie er gesagt." Laßt uns ...
4. "Geht und verkündigt, daß Jesus lebt, / darüber freu sich alles, was lebt. / Was Gott geboten, ist nun vollbracht, /
   Christ hat das Leben wiedergebracht." Laßt uns ...
5. Er ist erstanden, hat uns befreit; / dafür sei Dank und Lob allezeit. / Uns kann nicht schaden Sünd oder Tod, / Christus versöhnt uns mit unserm Gott. Laßt uns ...

Erstanden ist der heilig Christ

Text: Böhmische Brüder 16. Jh. nach Surrexit Christus Hodie 13. Jh.

Musik: 14. Jh., Böhmische Brüder 16. Jh.
Ukulelensatz: Reinhard Zöllner



6. Wer wälzt uns fort den schweren Stein, / Haleluja, Halleluja, / daß wir gelangn ins Grab hinein? / Halleluja, Halleluja.

7. Der Stein ist fort! Das Grab ist leer! / Halleluja, Halleluja. / Wer hilft uns? Wo ist unser Herr? / Halleluja, Halleluja.

8. Erschrecket nicht! Was weinet ihr? / Halleluja, Halleluja. / Der, den ihr sucht, der ist nicht hier. / Halleluja, Halleluja.

9. Du lieber Engel, sag uns an, / Halleluja, Halleluja. / wo habt ihr ihn denn hingetan? / Halleluja, Halleluja.

10. Er ist erstanden aus dem Grab, / Halleluja, Halleluja. / heut an dem heilgen Ostertag. / Halleluja, Halleluja.

11. Zeig uns den Herren Jesus Christ, / Halleluja, Halleluja. / der von dem Tod erstanden ist! / Halleluja, Halleluja.

12. So tret't herzu und seht die Statt, / Halleluja, Halleluja. / wo euer Herr gelegen hat. / Halleluja, Halleluja.

13. Wir sehen's wohl, das Grab ist leer. / Halleluja, Halleluja. / Wo aber ist denn unser Herr? / Halleluja, Halleluja.

14. Ihr sollt nach Galiläa gehn; / Halleluja, Halleluja. / dort werdet ihr den Heiland sehn. / Halleluja, Halleluja.

15. Du lieber Engel, Dank sei dir. / Halleluja, Halleluja. / Getröstet gehen wir von hier. / Halleluja, Halleluja.

16. Nun singet alle voller Freud: / Halleluja, Halleluja. / Der Herr ist auferstanden heut. / Halleluja, Halleluja.

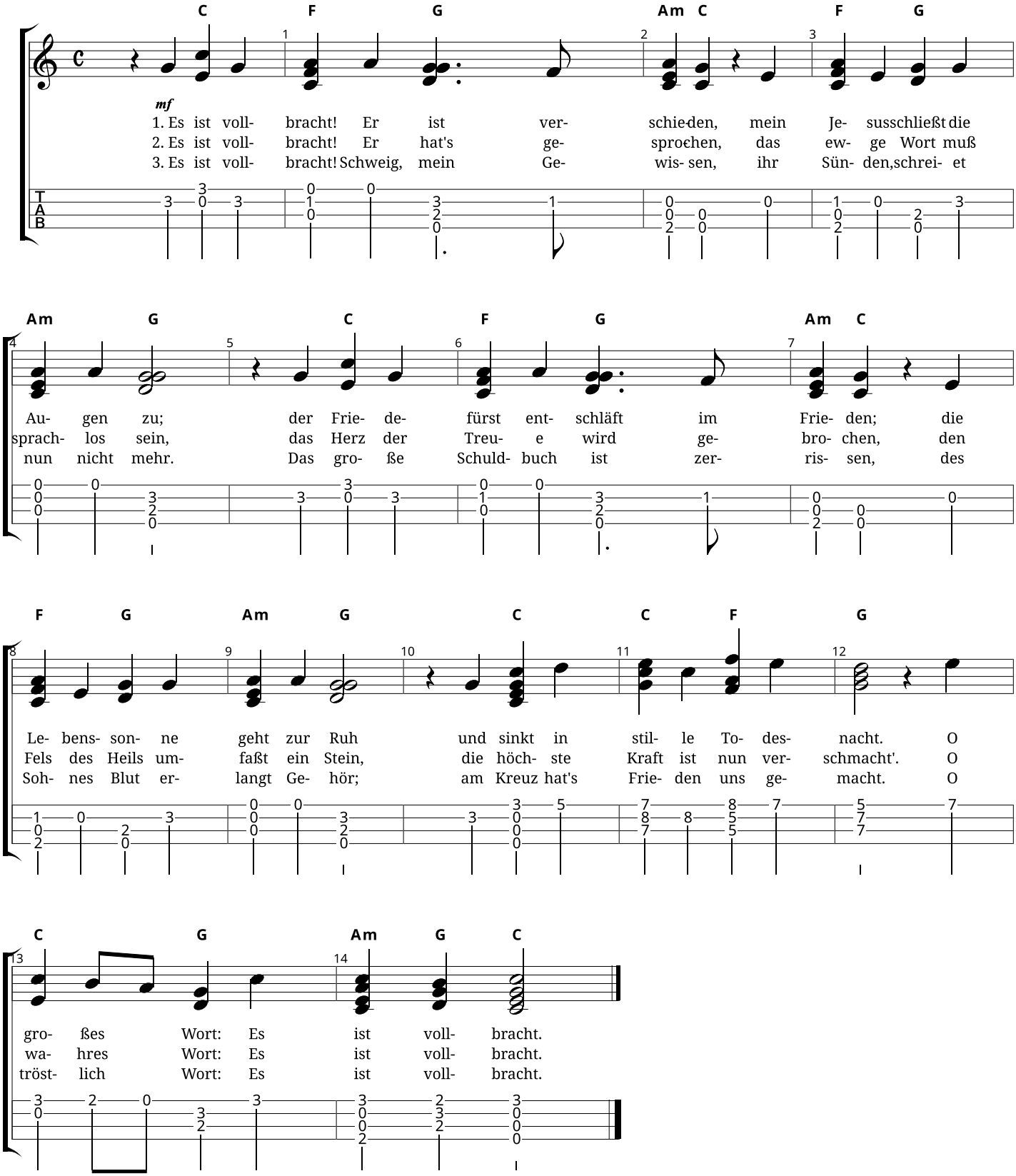
17. Des solln wir alle fröhlich sein, / Halleluja, Halleluja. / und Christ soll unser Tröster sein. / Halleluja, Halleluja.

Es ist vollbracht

Text: Salomo Franck 1711

Musik: Hamburg 1690

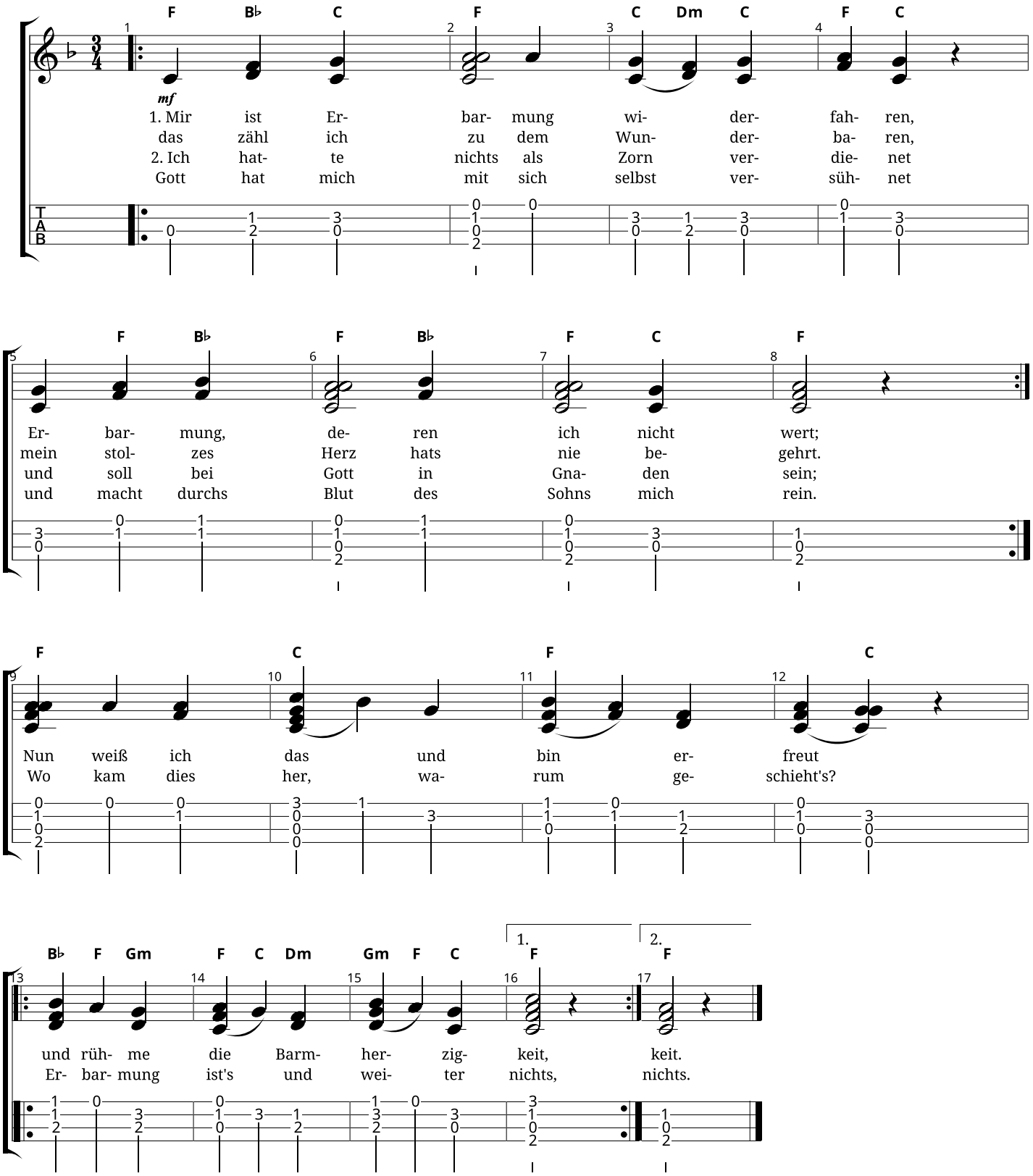
Ukulelensatz: Reinhard Zöllner 2015 V. 1.5



Mir ist Erbarmung widerfahren

Text: Philipp Friedrich Hiller 1767

Musik: Johann Ludwig Friedrich Hainlin c. 1790
Ukulelensatz: Reinhard Zöllner 2016



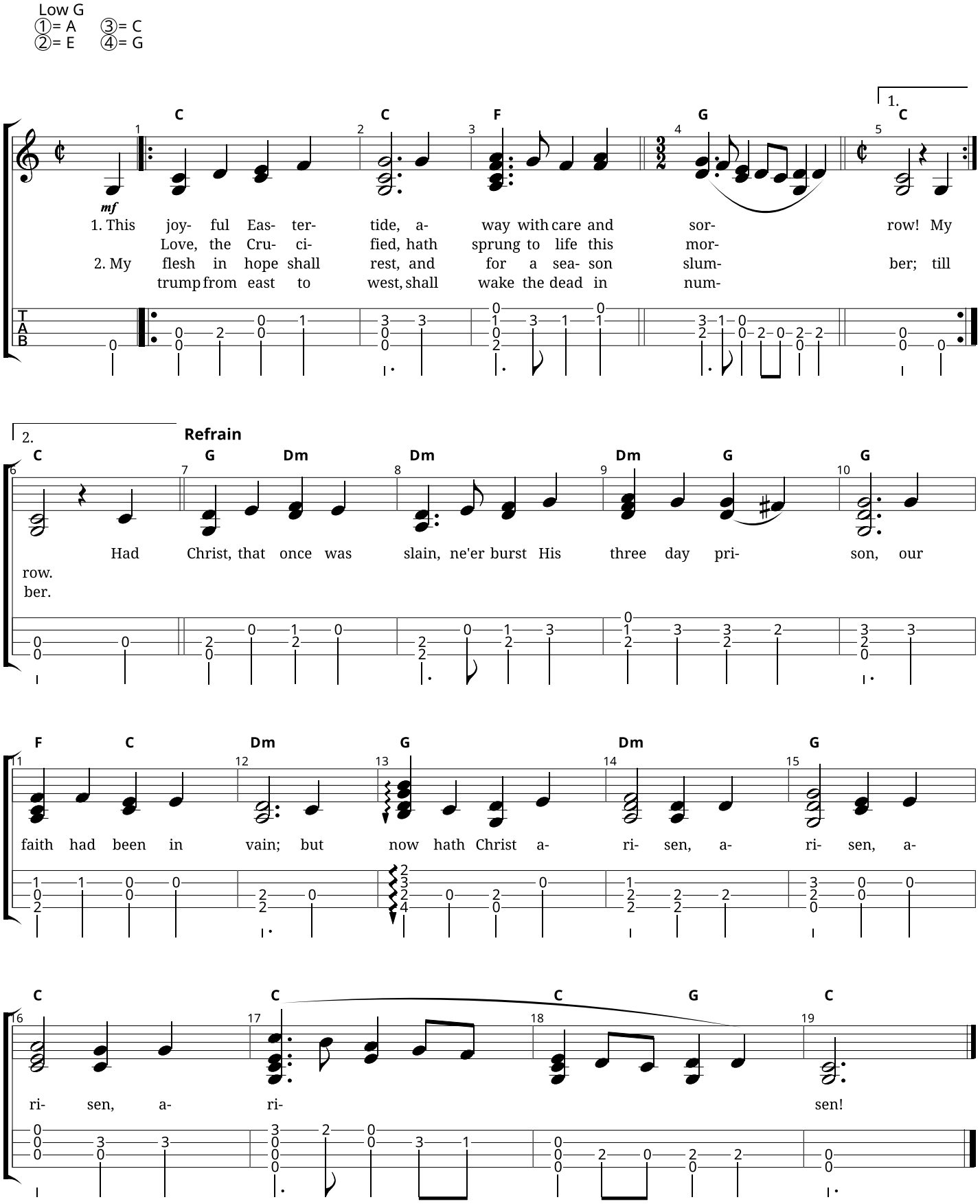
3. Das muß ich dir, mein Gott, bekennen, / das rühm ich, wenn ein Mensch mich fragt; / ich kann es nur Erbarmung nennen, / so ist mein ganzes Herz gesagt. / Ich beuge mich und bin erfreut / und rühme die Barmherzigkeit.

4. Dies laß ich kein Geschöpf mir rauben, / dies soll mein einzig Rühmen sein; / auf dies Erbarmen will ich glauben, / auf dieses bet ich auch allein, / auf dieses duld ich in der Not, / auf dieses hoff ich noch im Tod.

This Joyful Easter-Tide

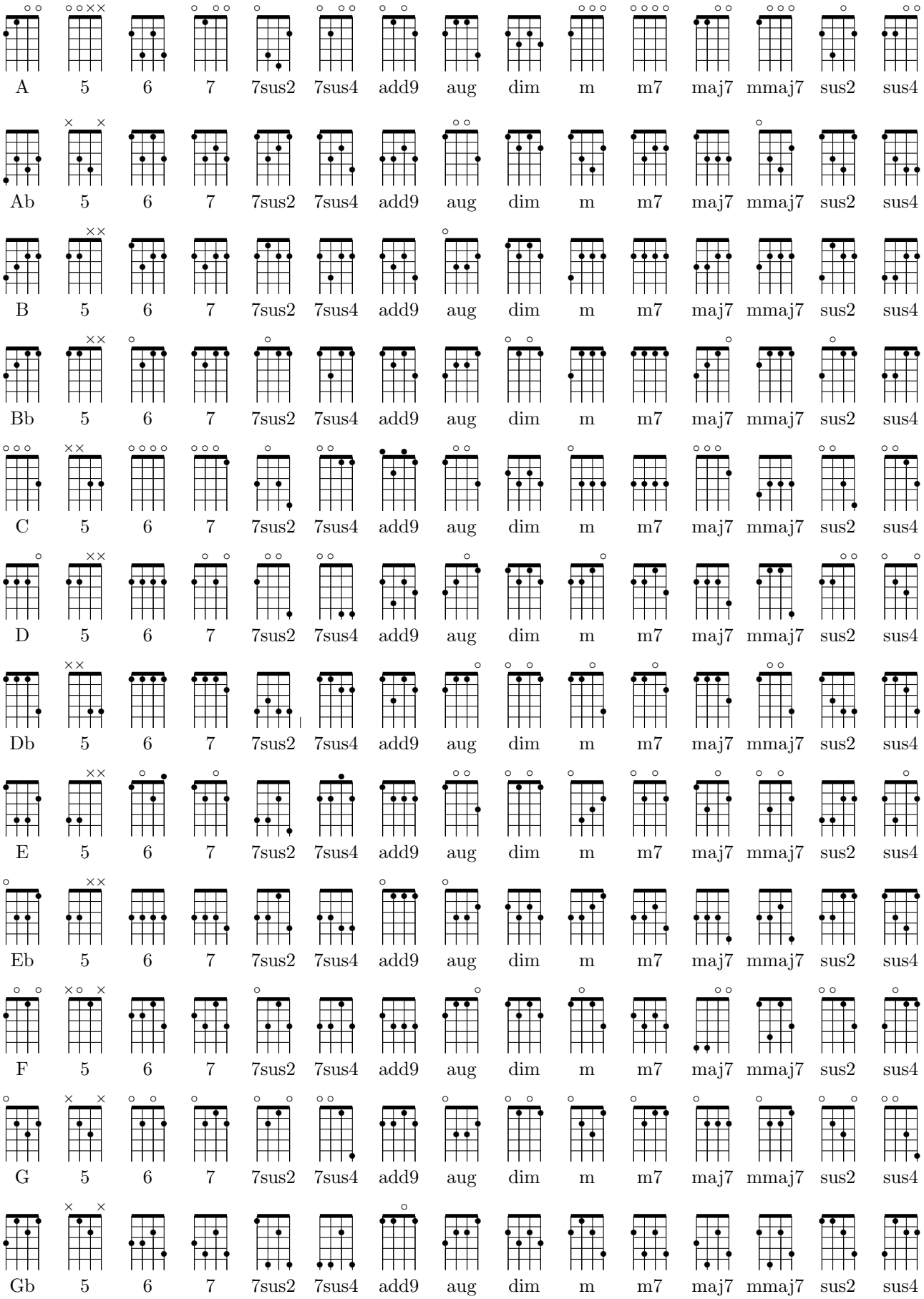
Text: George R. Woodward 1894 nach Joachim Frants Oudaen 1685

Musik: Dirk Rafaelsz Camphuysen 1624
Ukulelensatz: Reinhard Zöllner 2016



3. Death's flood hath lost its chill, / since Jesus crossed the river: / Lover of souls, from ill / my passing soul deliver. /
Had Christ ...

Die wichtigsten Ukulelen-Akkordgriffe (Stimmung: C6 = CGEA)



http://ukulele.space/lib/exe/fetch.php?media=pdf:mat:chordtable.pdf